

ABI

Auf einen Blick •

2026

**MEHR
ERFAHREN**

KLEIST: *Der zerbrochne •*

KAFKA: *Der Prozess •*

BÜCHNER: *Woyzeck •*

ERPENBECK: *Heimsuchung •*

Lyrik der Romantik •

Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert •

Sprache, Medien, Wirklichkeit •

STARK

Inhalt

3 Was erwartet mich?

Heinrich von Kleist: Der zerbrochne Krug

4 Inhalt

6 Aufbau und Form

8 Deutungsansätze

Franz Kafka: Der Prozess

10 Inhalt

12 Aufbau und Form

14 Deutungsansätze

Georg Büchner: Woyzeck

16 Inhalt

18 Aufbau und Form

20 Deutungsansätze

Jenny Erpenbeck: Heimsuchung

22 Inhalt

24 Aufbau und Form

26 Deutungsansätze

Lyrik der Romantik

28 Zentrale Themen

30 Form und Sprache

32 Kurzbiografien: zentrale Autoren

Texte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert

34 Historischer Hintergrund: Politik

36 Historischer Hintergrund: Wirtschaft und Alltag

38 Welt- und Menschenbild

- 40** Naturalismus
- 42** Ästhetizismus
- 44** Lyrische Texte der Jahrhundertwende
- 46** Epische Texte der Jahrhundertwende I
- 48** Epische Texte der Jahrhundertwende II
- 50** Expressionismus: Themen
- 52** Expressionistische Lyrik: Form und Sprache
- 54** Expressionismus: zentrale Autoren

Sprache, Medien, Wirklichkeit

- 56** Sprache und Kommunikation im politischen Feld
- 58** Medien im Wandel
- 60** Diskussionsfelder der digitalen Kommunikation
- 62** Diskussionsfelder der Sprachreglementierung
- 64** Sapir-Whorf-Hypothese und Gegenpositionen (nur LK)

Allgemeines

- 66** Literaturgeschichte
- 72** Textsorten
- 74** Stilmittel

Anhang

- 76** Gedichtbeispiele

Autorinnen und Autoren:

S. 4–9: Dr. Andreas Bernhardt
S. 22–27, 56–71: Petra Wurm
S. 16–21, 28–33: Arno Hufnagel
S. 34–49: Christian Berg
S. 10–15, 50–55, 72–75: Alisa Schlegel

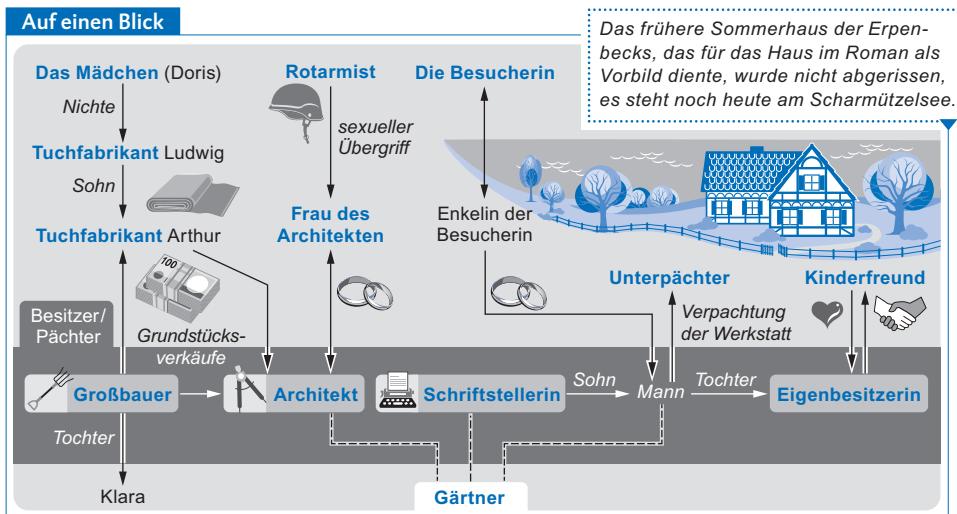
Was erwartet mich?

Die **Prüfungslektüren des Deutschabiturs in Hessen ab 2026** sind breit gestreut und reichen von Kleists *Der zerbrochne Krug* über Kafkas *Der Prozess* und Büchners *Woyzeck* bis hin zu Erpenbecks *Heimsuchung*. Außerdem sind vor allem die Themen **Lyrik der Romantik**, **Texte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert** und **Sprache, Medien, Wirklichkeit** relevant. Bei dieser Themenvielfalt ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Ihnen dabei zu helfen, ist das Hauptanliegen des vorliegenden Heftes:

- Jede Doppelseite beginnt mit einem **Schaubild**, das ein schnelles Erfassen des Themas ermöglicht und seine zentralen Merkmale veranschaulicht. Durch die grafische Gestaltung werden Zusammenhänge auf einen Blick deutlich und sind leichter zu behalten. Das **Kästchen** neben den Grafiken vermittelt wissenswerte, interessante oder kuriose Zusatzinformationen zum Thema. Diese gehören sicher nicht zum Standardwissen, können aber dabei helfen, sich die abitur-relevanten Inhalte besser einzuprägen.
- Die Doppelseiten zum **Inhalt** fassen die Handlung der literarischen Werke **Der zerbrochne Krug**, **Der Prozess**, **Woyzeck** und **Heimsuchung** prägnant zusammen. Es folgt jeweils eine strukturierte Übersicht zu **Aufbau und Form** sowie zu einzelnen **Deutungsansätzen**.
- Das Kapitel zur **Lyrik der Romantik** gliedert sich folgendermaßen: Zentrale Themen, Form und Sprache, Kurzbiografien zentraler Autoren.
- Der Schwerpunkt **Texte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert** umfasst eine Zeit, in der Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit innovativen formalen Mitteln und Inhalten auf die komplexer werdende Welt reagierten. Drei Doppelseiten vermitteln Wissen zum **historischen Hintergrund**, beleuchten die rasante **wirtschaftliche Entwicklung** und die **Umwälzungen in Wissenschaft und Weltbild**. In der Folge werden die literarischen **Epochen Naturalismus, Ästhetizismus und Expressionismus** sowie ihre Unterströmungen vorgestellt. Beispieltexte aus **Epik und Lyrik** verdeutlichen, dass eine eindeutige Epochenzuordnung oft nicht möglich ist.
- Das Thema **Sprache, Medien, Wirklichkeit** wird auf mehreren Doppelseiten behandelt. Zunächst werden wesentliche Aspekte der politischen Kommunikation erklärt. Dann rücken der **Medienwandel** und seine Auswirkungen auf den politisch-gesellschaftlichen Diskurs in den Mittelpunkt. Es folgt eine Doppelseite zu aktuellen Diskussionen um **Sprachreglementierungen**. Abgeschlossen wird das Thema mit einem Überblick über die **Sapir-Whorf-Hypothese** und zentrale Kritikpunkte daran.
- Im abschließenden Kapitel **Allgemeines** fasst eine **Mini-Literaturgeschichte** die zentralen Epochen vom Barock bis zur Gegenwart knapp zusammen. Außerdem stellt eine Doppelseite die wichtigsten Merkmale der für das Abitur relevanten **Textsorten** dar. Eine **Stilmittel-Übersicht** mit gut zu merkenden Beispielen rundet das Grundwissenskapitel ab.

Der STARK Verlag wünscht Ihnen mit dem Buch viel Freude und für das Abitur viel Erfolg!

Das vorliegende Buch bezieht sich bei Seitenangaben auf die folgenden Textausgaben:
Franz Kafka: *Der Prozeß*. Textausgabe mit Materialien. Mit interaktivem E-Book. STARK 2015.
Jenny Erpenbeck: *Heimsuchung*. Ditzingen: Reclam 2024.



Der Großbauer (Ende des 19. Jahrhunderts bis ca. 1934)

- traditionsgeprägtes Leben des Großbauern und Gemeindevorstechers **Wurrach**, dessen Tochter Klara einen Teil seines Grundbesitzes, ein **Grundstück am Scharmützelsee**, erben soll
- keine glückenden Beziehungen seiner vier Töchter → jüngste Tochter Klara entwickelt **psychische Störung** → Entmündigung → Wurrachs Verkauf ihres Erbteils (1. Drittel: Kaffee-/Teeimporteur, 2. Drittel: Tuchfabrikant, 3. Drittel: Berliner Architekt) → **Klaras Suizid** im See

Architektenpaar und die jüdische Familie des Tuchfabrikanten (ca. 1935 bis 1951)

- **Architekt** baut auf seinem Grundstück für sich und seine Frau ein **Sommerhaus** (ca. 1935), in dem sie sich bei vielen geselligen Runden als **unterhaltsame Gastgeber** erweisen
- Gärtner übernimmt die Gartenpflege → nach einigen Jahren zieht er ins Bienenhaus
- während des Hausbaus pflanzt der jüdische **Tuchfabrikant Ludwig** auf dem Grundstück nebenan mithilfe seines Vaters Arthur eine Weide → Planung eines Badehauses mit Steg
- März 1936: wegen NS-Herrschaft **Auswanderung Ludwigs** mit Frau Anna nach Kapstadt, wo Ludwigs Eltern Arthur und Hermine ihn 1937 besuchen
- 1939: Arthurs Verkauf des Grundstücks an den Architekten zu halbem Verkehrswert → Bemühungen um Ausreise scheitern jedoch → **Ermordung Arthurs und Hermines** durch die Nazis
- scheiternde Ausreise von Ludwigs Schwester Elisabeth und Tod ihres Mannes wegen Fleckfieber
- Elisabeths Flucht mit Tochter Doris nach Polen → Deportation Elisabeths (wohl bei Auflösung des Warschauer Ghettos)
- 1942: zwölfjährige **Doris** versteckt sich in einer Kammer → Erinnerungen an schöne Zeit auf dem Grundstück am See → Doris wird entdeckt und in einem Lager **von den Nazis erschossen**
- Ludwig wird in Kapstadt noch zwei Kinder bekommen (Elliot und Elisabeth)
- 1945: **junger russischer Major**, dessen Familie die Deutschen ermordet hatten, nutzt mit seinen Soldaten das Architektenhaus als Schlafstätte → Entdeckung der **Frau des Architekten** in Geheimzimmer → Vergewaltigungsversuch durch den Major mit Demütigungen auf beiden Seiten

- **sechs Jahre** nach dem Zweiten Weltkrieg: **Architekt muss in den Westen fliehen**, da ihm eine Haftstrafe droht, nachdem er für einen DDR-Prestige-Bau Schrauben im Westen besorgt hat

Das Schriftstellerpaar (ca. 1954 bis Mitte 1970er)

- etwa 1953: **Schriftstellerpaar** pachtet das Haus von der Gemeinde, an die das Haus gefallen ist
- Geburt einer **Enkelin** (etwa 1967–1969), die sich mit vier Jahren mit etwas älterem Jungen aus der Nachbarschaft (= Kinderfreund) befreundet
- **Großmutter der Schwiegertochter** ist in den Sommermonaten als „Besucherin“ mit im Haus – Erinnerung an **Flucht** aus ihrer polnischen Heimat mit ihren drei Enkeln → Gefühl des **Fremdseins** im Haus am See, aber Schwimmen als Glücksmoment
- Gärtner zieht vom Bienenhaus ins Gästezimmer im Haus
- ca. 1973: **Konflikt** der Schriftstellerin mit Berliner Arzt, der nebenan ein Haus gebaut hat und Seezugang beansprucht → Beschwerdebrief der Schriftstellerin an General → Seezugang fällt an den Arzt, aber Schriftstellerin darf das bisher nur gepachtete Haus kaufen
- Erinnerungen an **Fluchtgeschichte der Schriftstellerin**, einer überzeugten Sozialistin: Emigration nach Russland während NS-Herrschaft → Reflexionen über Heimat und über die Auslassung biografischer, ggf. verfänglicher Aspekte beim Schreiben → Schwierigkeit, sich nach Rückkehr wieder auf die Daheimgebliebenen einzulassen

Sohn und Enkelin des Schriftstellerpaars (ca. Mitte 1970er bis nach 2000)

- nach Tod des Schriftstellers wird dessen **Sohn neuer Hausherr** → **Unterverpachtung** der Werkstatt (am Wasser) als Wochenendunterkunft an ein **Ehepaar aus der Kreisstadt**
- 12-jährige Enkelin des Schriftstellerpaars und ihr Kinderfreund beobachten zusammen die **Vergewaltigung** der gleichaltrigen Nicole durch den älteren Jugendlichen René (im Holzschuppen)
- vermutlich in den 1990ern: die **Unterpächterin** erfährt, dass sie eine **Schwester** hat, mit der sie als kleines Kind aus dem Riesengebirge geflüchtet ist, und dass ihr **Vater nur ihr Stiefvater** war → Überlegung, ob sie die Schwester anrufen soll
- Erinnerung des Unterpächters an seinen **gescheiterten Fluchtversuch aus der DDR** (vor dreißig Jahren), bei dem er seine heutige Frau zurückgelassen hätte
- jahrelange **juristische Auseinandersetzung** um Rückübertragung von **Grundstück und Haus** an die **Erben der Frau des Architekten**, die Anspruch auf Grundstück und Haus erheben
- Kinderfreund hilft seiner Freundin (= Eigenbesitzerin) beim Ausräumen des Hauses, als einem Investor die Spekulation mit dem Haus erlaubt worden ist
- Verschwinden des Gärtners ohne Wiederkehr
- Kündigung des Unterpachtvertrags
- Schließung eines Vergleichs zwischen Eigenbesitzerin und Erben der Frau des Architekten → **Haus fällt an die Erben**, die eine Maklerin mit dem Verkauf beauftragen
- Eigenbesitzerin **richtet** aus eigenem Antrieb heimlich das verfallene **Haus etwas her** (bleibt aber bei Hausbesichtigungen unbemerkt) → schöne Erinnerungen
- **Reparatur des Badehausdaches** durch **Kinderfreund** (inzw. Mitte 50) → **wunderbare Erinnerungen** an seine Kindheit, in der seine Freundin, die er irgendwann zu heiraten gehofft hat, ihre Sommerferien immer im Haus am See verbracht hat
- nach Verkauf von Haus und Grundstück durch Maklerin: **Abschied** der Eigenbesitzerin vom Haus
- später: **Abriss** des Hauses



© STARK Verlag

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK